



Touristen-Information Teror

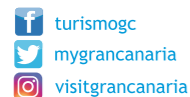
Calle Casa Huerta 2
35330 - Teror

Tel.: (+34) 928 613 808 Fax: (+34) 928 631 325
turismo@teror.es



Fremdenverkehrsamt Gran Canaria

Triana, 93
35002 Las Palmas de Gran Canaria
Tel: (+34) 928 219 600
Fax: (+34) 928 219 601



www.grancanaria.com

Volksfeste

FIESTAS DEL PINO

Die wohl bedeutendsten Festtage Gran Canarias sind die Fiestas del Pino zu Ehren der Schutzheiligen der Diözese der Kanarischen Inseln, die alljährlich am 8. September stattfinden, doch die Veranstaltungen und Gedenkfeiern erstrecken sich praktisch über den ganzen Monat. Jedes Jahr im September nehmen unzählige Pilger auf der ganzen Insel das Fest zum Anlass, um am 7. und 8. September nach Teror zu ziehen.



Folkloretänze in den Straßen



Pilgerweg

Kanarische Küche



ORTSTYPISCHE PRODUKTE

Chorizo de Teror (Paprika-Streichwurst)
Agua de Teror (Mineralwasser)
Turrón de fiesta (Süßspeise aus Mandeln, Honig, Eiklar u.v.m.)

Rezept

Chorizo de Teror mit Banane

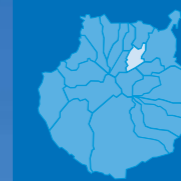


ZUTATEN

200 g Chorizo de Teror
(typische Paprika-Streichwurst)
1 Banane
2 gehäufte Esslöffel Mehl
100 ml lauwarme Milch
¼ Teelöffel Thymian
2 Eier
Paniermehl
Olivenöl

ZUBEREITUNG

Die Paprikawurst ohne zusätzliches Öl oder Butter in eine Pfanne geben, das in der Wurst enthaltene Fett ist vollkommen ausreichend. Auf niedriger Temperatur etwa 5 Minuten anbraten, bis sich das Fett abgesetzt und sich eine weiche Masse gebildet hat. Thymian hinzugeben und gut verrühren. Sodann das Mehl untermischen und so lange verrühren, bis keine Klümpchen mehr vorhanden sind. Nun kommt die Milch hinzu und wir verrühren alles mindestens 5 Minuten lang, bis die Masse eine gleichmäßige Konsistenz hat. Die in Würfel geschnittene Banane hinzugeben und nochmals 5 Minuten umrühren. Abkühlen lassen und mindestens 3 Stunden in den Kühlschrank stellen, bis die Masse fest geworden ist. Daraus formen wir kleine Bällchen, wenden sie im Paniermehl und anschließend in der verrührten Eimasse. Nochmals im Paniermehl wenden. Mit reichlich Öl in der Pfanne braten und servieren.



Teror



ORTE AUF GRAN CANARIA

Das historische Zentrum von Teror ist wohl eine der bedeutendsten Kulturerbestätten der Kanarischen Inseln. Die religiösen und gesellschaftlichen Spuren spiegeln sich überall in den Straßen, an Gebäuden, Plätzen und Denkmälern wider. Im April 1979 wurde die Umgebung der Basilika zu einem Ort von besonderem historischen und architektonischen Interesse erklärt.

Von der **Plaza del Pino** aus gehen wir links um die **Basilika** bis zu ihrer Rückseite herum und gelangen so zum Platz **Plaza Pío XII** und dem vor dem **Palacio Episcopal**, dem historischen Bischofspalast, liegenden Platz **Alameda Pío XII**. Zur Rechten befindet sich das **Rathaus** und zur Linken die **Casa Huerta**, eines der alten kanarischen Wohngebäude des historischen Stadtkerns, in dem sich die Touristen-Information niedergelassen hat.

Wenn wir die Plaza Alameda der Länge nach überqueren, stoßen wir auf die Straße Calle de la Cal, eine Seitenstraße des Rathauses, und gelangen so auf die Straße Calle Pérez Villanueva, die Verlängerung der Straße Calle Nueva. Weiter geht es etwa 50 Meter nach links, dann biegen wir nach rechts in die Straße Calle Santa María ein. An dieser Ecke erinnert eine Gedenktafel daran, dass sich hier einst der Brunnen Fuente de Santa María befand. Wenn wir diesem Weg folgen, gelangen wir über die Calle Aldea Blanca in das höher gelegene Viertel Barrio de Arriba. Vor allem vom Aufstieg über die Treppen der Escalinata de la Cruz aus bietet sich ein wunderschöner Blick auf die Altstadt mit ihrer Basilika.

Dem Gässchen des Barrio de Arriba folgen wir bis zur Calle Herrería, einem der ältesten Verbindungswege vom Meer in die Gebirgsregionen. Weiter geht es aufwärts und schließlich erreichen wir die Straße El Castaño, an der ein **Zisterzienserkloster** liegt.



Plaza Pío XII



Finca de Osorio (Herrenhaus inmitten des Naturparks)



Basilika del Pino

Vom Barrio de Arriba aus können wir über die Treppen der Escalinata Alcalde Isaac Domínguez wieder ins untere Viertel bis zum Platz Muro Nuevo wandern, wo die Zufahrten von Las Palmas de Gran Canaria und Arucas in die Altstadt zusammenlaufen.

An dem Platz Muro Nuevo können wir entweder den Weg über den Paseo González Díaz zum Kloster der Dominikanerinnen wählen oder aber den Weg über die Calle Real fortsetzen.

Zuvor jedoch lassen wir unseren Blick noch vom Platz Muro Nuevo aus zum **Antiguo Colegio Salesiano** schweifen. In diesem historischen Bauwerk der früheren Salesianerschule hat heute die Stadtverwaltung ihren Sitz. Wenn wir uns nun für den Weg über die Calle Real entscheiden, biegen wir noch vor der Plaza del Pino links ein und wandern die Calle de la Escuela abwärts. Zur rechten Hand befindet sich die Plaza Teresa de Bolívar. Diesen Platz überqueren wir, biegen links ab und laufen bis zur Kreuzung Cuatro Esquinas. Der Calle de la Mina folgen wir bis zur Plaza de Sintes. Um unsere Wanderung zu beenden, gehen wir um die Basilika

herum und folgen der Straße Calle Diputación, von wo aus sich eine schöne Perspektive der aufwärts führenden Treppen der Escalinata de la Cruz bietet. Weiter geht es über die Calle Nueva und Calle Herrería abwärts bis wir wieder die Plaza del Pino erreichen.

Neben dem Rundgang durch die Altstadt ist auch der Besuch des als Finca de Osorio bekannten Herrensitzes empfehlenswert. Er liegt inmitten eines wunderschönen Naturparks, der zu langen Spaziergängen durch die üppige Vegetation dieses Teils des **Parque Rural de Doramas** einlädt.

Wenn Sie mit dem Wagen unterwegs sind, sollten Sie an einigen der Aussichtspunkte Halt machen und den Ausblick genießen, der bei **Vuelta de los Pájaros** auf der Landstraße nach Valleseco besonders schön ist. Ein Besuch des Landschaftsschutzgebiets von **Pino Santo** ermöglicht einen einzigartigen Blick auf die Formation der mittleren Höhenlagen.

Teror



Das Stadtgebiet von Teror liegt in den mittleren Höhenlagen des Nordens von Gran Canaria. Rund 20 Kilometer trennen den Ortskern von der Inselhauptstadt Las Palmas de Gran Canaria.



Teror

Wussten Sie, dass ...

sich die älteste Brücke Gran Canarias in Teror befindet und bis heute erhalten ist? Diese Brücke mit dem Namen **Puente del Molino** wurde von 1824 bis 1828 erbaut, um die Inselhauptstadt über die als **Barranco del Pino** bekannte Schlucht mit Teror zu verbinden. Obwohl die Zufahrt nach Teror seit 2010 über eine neue Brücke gewährleistet ist, überqueren auch heute noch jährlich Tausende von Fahrzeugen die alte Brücke, nicht nur aufgrund ihres bedeutenden historischen Wertes sondern auch wegen der beeindruckenden Landschaft, von der sie umgeben ist.



Anfahrt

VON LAS PALMAS DE GRAN CANARIA AUS
Über die Landstraße **GC-21** nach Teror

Über die Nordautobahn **GC-2** entlang der Küste, an der Ausfahrt in Richtung Arucas abfahren

Über die Landstraße durch das Inselinnere, bei San Mateo weiter über die Landstraße **GC-42** nach Teror

MIT DEM BUS

Ab Las Palmas de Gran Canaria **Linie 216** und **229**, alle 30 Minuten



Calle Real



Puente del Molino (Brücke)